

**Distrikt-Kolumne**

**Grußwort der  
Governorin**

**Seite 3**

**Europaforum**

**Lions zu Besuch in  
Zagreb**

**Seite 11**

**Lions SEN**

**Lions-Komfort-  
Tablett**

**Seite 20**

**Von Club zu Club**

**Umweltprojekte**

**Seite 22 und 24**

# NB AKTUELL

**Wir Lions zwischen Weser und Elbe**  
Infos von und für den Distrikt 111-Niedersachsen/Bremen



**Premiere bei den Bremer  
Philharmonikern**

**Distriktversammlung im Tabakquartier**

# Aus der Redaktion

*Liebe Lions, liebe Leos,*

Die erste Distriktversammlung am 17. September brachte viele neue Impulse. Den Bericht finden Sie ab Seite 6.

Lions helfen gemeinsam und das nicht selten über Clubgrenzen oder Ländergrenzen hinweg. In dieser Ausgabe des Distrikt-Newsletters wird das einmal mehr deutlich. Lesen Sie von den Special Olympics in Berlin (S. 16), Lichtblicke für Ruanda und dem RTL Spendenmarathon (S. 15) bis hin zu den Projekten der North Sea Lions (S. 18). Die Zone II/3 organisierte gemeinsam ein Benefizkonzert für die medizinische Versorgung in der Ukraine (S. 23).



Freundschaften festigen über Distrikt- und Länder-Grenzen hinweg. Das war beim Trijumelage-Treffen in Stade möglich (S. 9)

Ich freue mich auch künftig über Ankündigungen Ihrer geplanten Veranstaltungen oder Ihre Beiträge von erfolgreichen Activities. Bitte senden Sie die Dateien an [anke.hornemann@kabelmail.de](mailto:anke.hornemann@kabelmail.de).

*Ihre*

*Anke Hornemann*

**Nächster Redaktionsschluss:**

**30. Januar 2023.**

**Nächste Ausgabe:**

**NB Aktuell III-2022/2023:**

**Februar 2023**

**Zum Titelbild:** Eindrücke der 1. Distriktversammlung in Bremen (Foto: KPR)

## Inhalt

<b>Aus der Redaktion</b> .....	2
<b>Distrikt-Kolumne</b> .....	3
<b>Termine</b> .....	4
<b>Aus Multidistrikt und Distrikt</b> .....	6
<b>Premiere: Lions bei den Bremer Philharmonikern</b> .....	6
<b>Welcome to the future</b> .....	9
<b>Ein Kabinettsmitglied stellt sich vor</b> .....	10
<b>Clear Vision &amp; New Vibes</b> .....	11
<b>Augenlicht retten</b> .....	15
<b>Spenden bis zum 19.11.22 werden verdreifacht</b> .....	15
<b>Special Olympics</b> .....	16
<b>Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin</b> .....	16
<b>NSL – North Sea Lions</b> .....	18
<b>Krankenhausprojekt in Tansania erfolgreich abgeschlossen</b> ..	18
<b>Lions SEN</b> .....	20
<b>Bequem ins digitale Zeitalter</b> .....	20
<b>Von Club zu Club!</b> .....	22
<b>Wildblumenwiesen für den Insektenschutz</b> .....	22
<b>Benefizkonzert zugunsten medizinischer Hilfe in der Ukraine</b> 23	
<b>Wildbienenhotel auf der Streuobstwiese</b> .....	24
<b>Nachruf</b> .....	25
<b>Impressum</b> .....	26

## Distrikt-Kolumne

### *Liebe Leos, liebe Lions,*

eine spannende Zeit liegt vor uns. Viele fragen sich mit welchen Überraschungen müssen wir in diesem Winter rechnen? Explodieren die Preise weiter und welche Maßnahmen werden ergriffen, um diese schwierige Zeit zu überwinden. Große Teile unserer Bevölkerung sind verunsichert und die ersten Auswirkungen sind bereits zu spüren – Kaufzurückhaltung, Engpässe in der Versorgung – auch im medizinischen Bereich, Energiesparprogramme, und einiges mehr.

Umso wichtiger ist es, dass wir unsere Activities weiterführen und verstärken. Eine gute Gelegenheit bietet der Weltdiabetestag am 14. November. Eines der wichtigsten globalen Anliegen der Lions ist die Diabeteshilfe, mit dem Ziel, Diabeteserkrankungen zu reduzieren und die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern. Engagiert Euch in den Clubs für dieses Projekt.



*DG Dr. Iris Spieß,  
LC Bremen Gräfin Emma*

Ganz besonders möchte ich den Blick auf unseren aktuell laufenden Spendenmarathon der Deutschen Lions „Lichtblicke in Ruanda“ lenken. Einen Bericht dazu ist in diesem Newsletter von unserer KSF Imke Geest zu finden. Jeder Lion und jeder Club kann das Projekt mit einer Spende unterstützen.

Ich möchte mich bereits jetzt für das große Engagement in den Clubs bedanken. Trotz der Einschränkungen in den letzten beiden Jahren haben die Clubs ihr Clubleben aufrechterhalten, Strukturen verändert, digitale Lösungen eingearbeitet.

Ich freue mich darauf mit Euch Türen zu öffnen für Vielfalt in den Clubs und interessante Projekte.

„We serve“

Herzliche Lionsgrüße

*Eure Dr. Iris Spieß*





# Termine

Datum	Programm	Ort
14.11.2022	Welt-Diabetes-Tag	all over the world; Und in Ihrem Club?
19.11.2022	Lichtblicke – RTL-Spendenmarathon	Im Fernsehen
12.01.2023	außerordentliche Distriktversammlung	online
21.01.2023	2. Kabinettsitzung	
24.02./25.02.2023	Seminarwochenende	Reinsehen
25.02. 2023	28. Musikwettbewerb: Posaune	Buxtehude
	Young-Ambassador	
	Lions-Umweltpreis	
	Lions-Integrationspreis	
April 2023	Moove for the Planet	all over the world
21.04.2023	3. Kabinettsitzung	
22.04.2023	2. Distriktversammlung	
06.05.2023	Leo-Lions-Service-Day	In Ihrem Club
11.05.-14.05.2023	Kongress Deutscher Lions, MDV	Wiesbaden
17.6.-24.6.2023	Special Olympics	Berlin
17.06.2023	4. Kabinettsitzung und Amtsübergabe	
07.07.-11.07.2023	International Convention	Boston, USA

Alle genannten Termine unter Vorbehalt aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie.

**Doch das ist lange nicht alles ...!**

Gerne nehmen wir Ihre Termine, Einladungen, Activitys oder Events auf. Senden Sie einfach eine Mail, gerne auch mit Ihrem Flyer oder Poster (als JPG-Datei), an die Redaktion [anke.hornemann@kabelmail.de](mailto:anke.hornemann@kabelmail.de).





# 28.

# Lions Musikpreis

## Posaune

des Distrikts 111NB  
(Niedersachsen Bremen)

**Neuer Veranstaltungsort:**  
**Aula Süd (Schulzentrum Süd)**  
**Torfweg 36**  
**21614 Buxtehude**

**Samstag, 25. Februar 2023**

**Preisgelder:**

1. Preis: 1.000€, 2. Preis: 750€, 3. Preis: 500€

und Sonderpreise

**Die/Der Erstplatzierte qualifiziert sich für die  
Teilnahme am Bundesmusikpreis der Deutschen Lions  
vom 11. bis 14. Mai 2023 in Wiesbaden**

**Anmeldeschluss: 01. Februar 2023**

Nähere Informationen:  
**hofmann-zajac@t-online.de**  
**111nb.lions.de/musikwettbewerb**  
**www.lions-musikpreis.de**

Der Lions-Musikpreis  
wird freundlich unterstützt von:



# Aus Multidistrikt und Distrikt

## Premiere: Lions bei den Bremer Philharmonikern

### DISTRIKTVERSAMMLUNG IM TABAKQUARTIER IN BREMEN

Text und Fotos: Dr. Anke Hornemann, KPR



Key Note Speaker Maik Groß über „Energiesysteme der Zukunft“.

Als erste Fremdveranstaltung waren die Lions des Distrikt 111-NB mit der 1. Distriktversammlung 22/23 am 17. September zu Gast in den kürzlich eröffneten Räumen der Bremer Philharmoniker im Tabakquartier. 80 Delegierte und weitere Lions aus 38 Clubs begrüßte DG Dr. Iris Spieß in der komplett sanierten Lagerhalle des ehemaligen Zigarettenherstellers Brinkmann über dessen Historie LF Beate Dünnwald, LC Bremen-Lesmona, als Repräsentantin der Bremer Philharmoniker einiges berichten konnte.

Einen zukunftssträchtigen Vortrag erlebten die Teilnehmer\*innen gleich zu Beginn. Maik Groß, LC Bremer Schweiz, stellte anschaulich das Thema „Energiesysteme der Zukunft“ dar und erläuterte das Für und Wider moderner Antriebssysteme. Nicht nur die Weiterentwicklung marktfähiger Technik und adäquater Infrastruktur ist hier in den kommenden Jahren essenziell, sondern insbesondere auch die Schulung von entsprechendem Fachpersonal.

Erwartungsgemäß legte der scheidende Kabinettschatzmeister Hans-Heinrich Müller, LC Bremen-Unterweser, einen übersichtlichen Jahresabschluss 2021/22 dar, sodass nach Prüfung und auf Antrag der

Rechnungsprüfer der letztjährige Distriktvorstand einstimmig entlastet wurde. Hans-Heinrich Müller wurde nochmals für seine hervorragende langjährige Arbeit als Distrikt-Schatzmeister gedankt. Stefan Peuk, LC Bremen-Buten un Binnen, übernimmt als Nachfolger eine gesunde Finanzlage des Distriktes und erläutert, dass im aktuellen Finanzplan aufgrund der soliden Ergebnisse der vorherigen Jahre keine Änderungen vorgesehen sind.



Bild rechts: DG Dr. Iris Spieß (Mitte) berichtet über den aktuellen internationalen Präsidenten.



*Startausrüstung für DGe Hermann Pribbernow für die nächste International Convention in Boston, USA.*

DG Dr. Iris Spieß nahm in ihrem Bericht die Lions mit auf ihre Reise nach Montreal, wo im Juni die International Convention stattfand. Sie hob den Lions Charity Run sowie den amtierenden internationalen Präsidenten, Brian Sheehan, mit seinem Jahresmotto „Together We Can“ hervor. Der LC Gnarrenburg Herrmann-Lamprecht wurde als 59. Club im Distrikt gechartert und der LC Ritterhude nimmt sein 25.-jähriges Jubiläum zum Anlass für ein Klimaprojekt mit dem Gymnasium Ritterhude. Dies passt sehr gut zum Jubiläum 50 Jahre Umweltpolitische Erklärung von Lions International. Als besondere Activity nannte Spieß den LC Scheeßel. Mit dem Projekt „Klimzüge für Schwimmzüge“ finanziert der Club mit 2000€ ukrainischen Flüchtlingskindern Schwimmkurse. Auf die Trijumelage der Distrikte 111-NB, 111-OM und 121-Polen wies Spieß hin. Zum Joint Integration Event lud unser Distrikt in diesem Jahr nach Stade ein mit einem von PDG Dr. Ute Lepp perfekt organisierten und abwechslungsreichen Programm. Gegenseitiger Austausch wurde intensiviert und neue Freundschaften geknüpft.

Nicht ohne Stolz warb Spieß für das Schulungswochenende. Dieses Seminarkonzept ist ein Vorzeigeprojekt im gesamten Multidistrikt. Mittlerweile erteilte das Organisationsteam Anfragen aus sämtlichen Distrikten landesweit. Los geht es wieder am 24. Und 25. Februar in Präsenz im Camp Reinsehen in der Lüneburger Heide. Zum ersten Mal ist das Wochenende gemeinsam mit dem Nachbardistrikt 111-NH (Niedersachsen-Hannover) geplant. Die Lions dürfen sich wieder auf ein breites Potpourri an Seminaren zu nahezu allen Themenbereichen der Lionswelt freuen.

Mit großer Mehrheit wurde Hermann Pribbernow, LC Bremen-Bremer Schlüssel, zum Distrikt Governor elect gewählt, dessen Motto nach Erich Kästner sein wird: „Es gibt nichts Gutes, außer man tut es“. Herzlichen Glückwunsch! Die Startausrüstung für die International Convention erhielt Pribberow sogleich von der amtierenden Governorin.



*PDG Dr. Hans Schreiner wirbt für die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele.*

PDG Dr. Johann Schreiner hielt im Anschluss einen mitreißenden Vortrag über Umwelt, Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Er machte nicht nur auf aktuelle und künftige Probleme aufmerksam. Anhand vielen Beispiele gab er Anregungen für die Lions und ihre Clubs für Klimafreundliche und Nachhaltige Projekte. In dem erst kürzlich herausgegebenen Lions-Nachhaltigkeits-Booklet können Lions nachlesen, was die Lions die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele tun können. Ein Download ist verfügbar auf der <https://www.lions.de> im Internen Teil (suche: Broschüre).



*Ursula Reimers (3. V.l.) warb für das Lions-Quest Programm*

Einen tollen Einblick erhielten die Teilnehmer\*inn vom diesjährigen Lions-Jugendcamp an der Nordseeküste. 14 Teilnehmer aus 8 Nationen durften ein abwechslungsreiches Camp-Programm, das von Frauke Koch als Kabinettsbeauftragte Jugendlager zusammengestellt wurde, erleben. Im Anschluss folgte ein Aufenthalt bei den Gastfamilien für zwei Wochen. Abschließend wurde für die Special Olympics ebenso geworben wie für die Distrikt-Preise Integration und Musik. Der Austausch unter den Lions kam an diesem Tag ebenfalls nicht zu kurz. An mehreren Ständen informierten sich die Lions über die interessanten Lions-Projekte wie Lions Quest, das Lions-Komfort-Tablett oder den nachhaltigen Holzvergaserofen.



*PDG Helmuth Zander und LF Dr. Werner Jüptner (v.l.) zeigen das Lions-Komforttablett für Senioren.*



*PDG Dr. Hans Schreiner (l.) erklärt den Holzvergaserofen für Westbengalen.*



*Bild links: Austausch unter Lions in gemütlicher Runde beim Get Together.*

## Welcome to the future

### ERFOLGREICHE WIEDERBELEBUNG DES TRI-JUMELAGETREFFENS DEUTSCHER UND POLNISCHER LIONS

Text: PDG 111-OM Grit Gröbel



Teilnehmende beim Lions Joint Integration Event der Distrikte 121 Polen, 111-NB, 111-OM in Stade im September 2022. Foto: Florian Kuhnen

Kulturvielfalt. Tradition. Nachhaltigkeit. Zukunft. Dass sind nur einige Attribute, welche die Hansestadt Stade und ihre Region beschreiben und gleichermaßen für das stehen, wenn sich die Lions aus den Distrikten 121 Polen, 111-NB und 111-OM treffen. Stade war also wie gemacht, um das internationale, von Völkerverständigung geprägte Freundschaftstreffen nach pandemiebedingter Pause wiederzubeleben.

„Wenn sich die Lions der drei Distrikte 121 Polen, 111-NB und 111-OM etwas vornehmen, kann sie auch eine Pandemie nicht davon abbringen. Im Rahmen unserer Tri-Jumelage kommen wir seit elf Jahren immer an einem anderen Ort zusammen, um unsere Verbindung zu vertiefen“, betont die Distrikt Governorin 111-NB Dr. Iris Spieß. So folgten vom 8. bis 11. September 2022 dreißig Lions aus den drei Distrikten dieses Mal einer Einladung des Distrikts 111-NB aus vorpandemischer Zeit in die



DG-111 NB Dr. Iris Spieß, DG-111 OM Thomas Hanke, DG-121 Jerzy Ciesiul (v.l.). Foto: KPR

traditionsreiche Hansestadt an der Schwinge. Nach über zwei Jahren fehlender persönlicher Kontakte fanden die Teilnehmer\*innen dadurch den Weg zurück in die Zeit gemeinsamer Activities.

„Die mehr als 1000-jährige Stadtgeschichte ließ alle Teilnehmenden bei einem Rundgang durch das herrlich restaurierte, historische Zentrum und einer beeindruckenden Präsentation der großartigen Arp Schnittger-Orgel erkennen, wie segensreich die Zusammenarbeit von Menschen aus unterschiedlichen Kulturen für ein Gemeinwesen sein kann und wie sehr Krieg und Gewalt eine Gesellschaft wieder zurückzuwerfen vermögen“, ergänzt Thomas Hanke, Distrikt Governor 111-OM. Ein Besuch im „Alten Land“ verdeutlichte die Abhängigkeit unserer Existenz von einem intakten Klima und die Entwicklung der Region.

Die Fertigung von kohlefaserbasierten Verbundwerkstoffen im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt gab einen Einblick in die Werkstoffe der Zukunft. Und Zukunft war für alle nicht nur auf dem Technologiecampus erlebbar, sondern auch beim distriktübergreifenden Austausch unter den Lionsfreunden und Lionsfreundinnen. Kurzum: Der im Forschungszentrum präsente Slogan „Welcome to the future“ ist zum Symbol für das diesjährige Lions Joint Integration Event geworden. Dass dies gelang, dafür gebührt PDG Dr. Ute Lepp aus 111-NB als Organisatorin des diesjährigen Treffens herzlicher Dank.



*Arleta Wirhanowicz-Patrykat, LC Barlinek, wurde für ihr außerordentliches Engagement von DG Dr. Iris Spieß mit einem Melvin Jones geehrt. Foto: KPR*

## Ein Kabinettsmitglied stellt sich vor

### DR. CORNELIA SPAUSZUS IST KABINETTSBEAUFTRAGTE FÜR EUROPA

*Text und Foto: KEU Dr. Cornelia Spauszus, LC Worpswede Paula Modersohn-Becker*

Liebe Lionsfreundinnen und -freunde,  
ich bin die neue Kabinettsbeauftragte für Europa. Sie fragen sich, wozu ist dieses Amt jetzt nötig ist? Es ging mir genauso, als ich mit der Anfrage unserer Distriktgovernorin Dr. Iris Spieß konfrontiert wurde, dieses Amt ab 2022 zu übernehmen. Ich sah mich irgendwo zwischen K Jugendaustausch und K Jumelage. Das Thema Europa ist wichtig, der Zusammenhalt europäischer Lions ist essenziell und wird aktuell mehr gelebt denn je durch länderübergreifende Hilfsprojekte (siehe Ahrtal, Flüchtlingshilfe für die Ukraine u.v.m.). Hier gilt allen beteiligten Clubs und Lionsreunden ein besonderer Dank. Die Aufgabe der KEU ist u. a., diese Arbeit mit Informationen zu fördern.



*Dr. Cornelia Spauszus, KEU*

Die Lionsorganisation ist bei der EU anders als bei der UN nicht in beratender Funktion akkreditiert. Unser Einfluss kann allenfalls über Lionsfreunde, die bei EU-Organisationen arbeiten, geltend gemacht werden. Ein Engagement bei der EU soll einen direkten Nutzen für die Lionsclubs bringen.

Ich möchte auf 2 Bereiche besonders eingehen:

Das KEU-Team wird dem Governerrat vorschlagen, eine Person zu benennen, die sich mit der Frage beschäftigt, inwieweit finanzielle Mittel der EU von Lionsclubs für eigene Projekte zur Verfügung gestellt werden können. Welche Förderungen sind möglich? Welche Projekte sind förderungswürdig usw. Ein Leitfaden zur Antragstellung muss erstellt werden.

Stay connected – nicht zu verwechseln mit unserem Projekt „Wir verbinden Sie“. Ziel ist ein Online-Lösung, die die Kontaktaufnahme zwischen Clubs im Multidistrikt und in der Area Europa erleichtert. Sprachbarrieren sollen durch einen zwischengeschaltetes Übersetzungssystem überwunden werden um auch die Kontakte mit nicht ausreichend Englisch sprechenden Lionsfreunden ermöglichen.

Beide Projekte sind Thema beim Europaforum in Zagreb. Die Themen Nachhaltigkeit, Diabetes, Mitgliedererhalt und -wachstum werden ebenfalls von unserem Multidistrikt dort in Sessions bearbeitet.

Gerne berichte ich nach dem Europaforum über die Ergebnisse der Sitzungen.

## Clear Vision & New Vibes

### MOTTO DES EUROPAFORUMS IN ZAGREB

*Text und Fotos: KEU Dr. Cornelia Spauszus, LC Worpswede Paula Modersohn-Becker und KNSL PDG Dr. Wolf Rieh, LC Bremer Schweiz*

#### Move for the Planet

Die erfolgreiche Activity wird 2023 fortgesetzt. IPDG Annette Brandt aus dem Distrikt 111-N stellte das Konzept vor und warb für eine Ausweitung in den Multidistrikt und über die Landesgrenzen hinaus bei unseren Lionspartnern in Europa.

In diesem Jahr haben 1707 Teilnehmer zu einer Spendensumme von 21 600 Euro für Umweltprojekte beigetragen. Wichtig sind aber nicht nur die Spenden sondern die sportliche Betätigung in der Natur alleine oder in Gruppen.

Das Projekt sieht eine Online-Registrierung im Zeitraum vom 01.04. bis 31.05.23 vor. Vorgeschlagene Sportarten sind 500 m Schwimmen, 1 km Rollstuhlfahren, 5 km Joggen, 10 km Walken, 20 km Radfahren. Aber auch eine ausgedehnte Sightseeingtour wird akzeptiert. Die



*IPDG 111-N Annette Brandt wirbt für Move for the Planet*

Teilnehmer zahlen online 10 Euro als Spende (Kinder und Leos 5 Euro) und erhalten eine Startnummer. Der Zeitpunkt der körperlichen Aktivität ist im Laufe des gesamten Jahres frei wählbar. Die Distanzen sind Vorschläge und können individuell angepasst werden. Jeder so viel und so weit wie er/sie mag.

Nach Abschluss der Aktivität kann diese auf der Internetseite eingetragen werden, ein Foto mit Startnummer rundet das Projekt ab.

Die Spendengelder gehen an vorgeschlagene Umweltprojekte im In- und Ausland. Jeder Teilnehmer wählt sein Lieblingsprojekt auf der Internetseite aus.

Detaillierte Informationen auf:

[www.lions.de/move](http://www.lions.de/move)



Dr. Cornelia Spauszus in Zagreb

### Stay Connected

Ein Anliegen des Arbeitskreises der Kabinettsbeauftragten für Europäische Beziehungen ist die Verbesserung der Online-Kommunikation der Lionsfreunde und -Clubs in Europa untereinander.

Eine intuitive „Facebook“-ähnliche, aber von Facebook gänzliche unabhängige Plattform soll die Kontaktaufnahme erleichtern. In dieser geschlossenen Teilnehmergruppe soll gemailt, gechattet und geteilt werden, z. B. auch Newsletter oder Veranstaltungshinweise. Ein

Pilotprojekt läuft aktuell im Distrikt 111-MN. Für den internationalen Kontakt soll eine einfache Übersetzungssoftware die Kommunikation erleichtern.

In den nächsten 10 Monaten wird eine Ausweitung auf den Multidistrikt 111 und die angrenzenden Lions Distrikte schrittweise erfolgen.

Informationen für Interessierte: [www.lions-stay-connected.eu](http://www.lions-stay-connected.eu)

### Mitgliedergewinnung und -erhalt

In zahlreichen Foren und Workshop wurde das Thema Mitgliedergewinnung und -erhalt ausführlich bearbeitet. Es ist kein Geheimnis, dass die Coronapandemie aber auch andere Umstände in unserer Gesellschaft dazu führen, dass die Mitgliedschaft in einem Lions Club nicht für jeden ein anzustrebendes Ziel ist.

Der Internationale Präsident Brian Sheehan wies auf den dramatischen Mitgliederverlust von 21 868 Mitglieder im vergangenen Jahr hin. Wenn wir es geschafft hätten, nur 1 von 5 Austrittswilligen zum Bleiben zu bewegen, hätten wir 4374 Mitglieder mehr.

Das große Thema ist daher, die Lions Organisation und die Lions Clubs attraktiver zu machen.



PDG Heiko Dallmann und IP Brian Sheehann (v.l.)

Ein Angebot an die Mitglieder wird ein Relaunch der Internetseite „MyLion“ 2023 sein. Alle Informationen sollen auf einer Internetseite zusammengefasst und übersichtlich zugänglich gemacht werden.

Jüngere Mitglieder sollen vermehrt als Mentor älteren Lions beim Zugang zu neuen Medien helfen, andererseits ist weiterhin die Rolle des Guiding Lion oder Mentors für neue Clubs und Mitglieder gefragt.

Jungen Erwachsenen und insbesondere den Leos soll der Übergang in die Lions Clubs erleichtert werden, z. B. durch Absenken des Zugangsalters auf 25 Jahre oder durch Reduktion/Übernahme der Mitgliedsbeiträge. Insgesamt muss auf die Bedürfnisse junger Menschen (more fun, more action) und Familien (flexiblere Zeiten, Kinderbetreuung) bei der Gestaltung von Clubabenden eingegangen werden. Wir müssen aufhören, von den alten Zeiten zu reden und den Weg für Neues zu öffnen.

Die älteren Lionsmitglieder sollen nicht vergessen oder gar verdrängt werden. Das Motto „Wer zahlt, der bleibt“ wurde kontrovers diskutiert.

Diversity in den Clubs ist ein weiteres großes Thema, ebenso wie Wiederbelebung von Jumelagen und die Einbindung von Flüchtlingen in das Clubleben (z. B. freie Mitgliedschaft für 1 Jahr).

Nach Zusammenstellung der Ergebnisse wird das Global Membership Team die Informationen in die Distrikte und Clubs Tragen.

### Lions Charity Run (LCR)

Die Präsentation unseres polnischen Freundes PDG Dr. Mariusz Szeib wurde durch die Teilnahme der ersten internationalen Vizepräsidentin Dr. Patty Hill (Kanada) und der Internationalen Direktorin Elisabeth Haderer (Niederlande) geadelt.

Die Läufergruppe, zu der aus unserem Distrikt auch PDG Susanne Hindahl-Reede und KPR Dr. Anke Hornemann gehören, sammelte seit 2013 bei einer Gesamtlaufstrecke von 7500 Km über 300.000 US\$ für Kinderprojekte in zahlreichen Ländern.

Der nächste Lauf findet zur Eröffnung der Internationalen Convention in Boston (USA) 2023 statt. Marius regte zusätzliche regionale und nationale Lions-Charity-Run-Activities an (z.B. bei den Special Olympics 2023 in Berlin?).



PDG Dr. Mariusz Seib wirbt für den LionsCharityRun

## Ukrainehilfe

Mehrere Veranstaltungen widmeten sich der Hilfe für die Ukraine. Beeindruckend, was die internationale Lions-Gemeinschaft -von persönlichen bis hin zu internationalen Projekten- bisher geschafft hat!!!

In einer sehr emotionalen Sitzung überreichte IP Brian Sheehan unter Assistenz der Beauftragten Heiko Dallmann (111 NB) und Phil Nathan (105) der ukrainischen Distrikt-Gouvernerin die Glocke für einen neu gegründeten Lions-Club.



Medizinische Hilfe für die Ukraine

Aus zahlreichen Hilfsangeboten sei das des LC Augsburg Elias Holl besonders erwähnt: unter Leitung eines ehemaligen Bundeswehr-Offiziers, eines Anästhesisten, eines IT-Managers und einer gebürtigen Ukrainerin wurden in bisher 6 Transporten vorwiegend medizinische Hilfsgüter (Infusionen, Inkubatoren etc.) im Wert von 368.000 € in die Ukraine gebracht mit Schwerpunkt Versorgung von Neugeborenen, Verwundeten, Schwerkranken und Älteren. In den ersten 3 Monaten wurden 350 Menschen nach Deutschland transportiert und in Augsburg regelmäßig betreut. Zwei weitere Transporte erfolgen in Kürze.

Der Club erbittet Unterstützung für eine bisher sehr erfolgreiche Hilfe: Rettungstaschen für zivile medizinische Ersthelfer mit denen z.B. zum Abbinden arterieller Blutungen, zur Intubation oder bei schweren Brustverletzungen bei Lungenkollaps. Eine Tasche kostet 55 US\$.

Spendenkonto: Lions Club Augsburg – Elias Holl Hilfswerk e.V. – IBAN: DE90 7209 0000 0001 1369 41

BIC GENODEF1AUB

Weitere Infos unter [www.facebook.com/philipp.blobel](http://www.facebook.com/philipp.blobel)

## Musikpreis

In diesem Jahr war die menschliche Stimme als Instrument gefragt. 16 Kandidaten (bis 26 Jahre) waren angetreten und bestritten den Wettbewerb unter souveräner Leitung von Ingo Brookmann (111 NW), der erneut für die kommenden 3 Jahre als europäischer Beauftragter für den Lions-Musikpreis Thomas Kuti ernannt wurde. - Die Endrunde der 6 Besten zeigte das



Preisverleihung des Musikwettbewerbs

sehr hohe Niveau. 5 der Finalisten haben bereits Engagements an Opernhäusern, nur die junge 19-jährige Holländerin Aaike Nortier studiert noch. Die Jury ehrte die Sopranistin Darija Augustan aus Zagreb mit dem 1. Preis (5000 €), der Bariton Heldur Harry Poldar (Estland) wurde Zweiter (3000 €) vor dem Bariton Matteo Mancini aus Florenz (2000 €). - Diese Künstler trugen auch zum gelungenen Galaabend bei und erhielten für ihre Auftritte großen Applaus.

# Augenlicht retten



## Spenden bis zum 19.11.22 werden verdreifacht

### LICHTBLICKE FÜR KINDER IN RUANDA – RTL-SPENDENMARATHON

Text: Dr. Imke Geest, KSF (Kabinettsbeauftragte für Sight First), LC Cuxhaven-Leuchtfeuer, Screenshots: KPR



Meine Name ist in Gänze Dr. (Univ. Leuven) Imke Geest. Ich bin neu im Kabinett. Meinem Club LC Cuxhaven-Leuchtfeuer gehöre ich seit 13 Jahren an. Früher war ich im Leo-Club Cuxhaven- Kugelbake. Ich habe trotz Studienplätzen in Deutschland lieber in Flandern, das wirklich eine Reise wert ist, Humanmedizin studiert und freue mich jeden Tag Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie geworden zu sein. Ich arbeite in eigener Praxis. Meine Familie und Großfamilie ist mir sehr wichtig. Ich durfte mit meinem Mann unsere zwei Söhne ins erwachsene Leben begleiten. Ich liebe Pragmatismus, insbesondere beim Helfen. Das schätze ich besonders an Lions, schnell da unpolitisch helfen zu können, wo der Staat es nicht schaffen kann. Die Geselligkeit, die die Lions pflegen, bereitet mir große Freude.

Afrika interessiert mich sehr und so habe ich gerne die Spendenmotivation für „First Sight“ oder „Lichtblicke“ oder „Augenlicht schenken“ übernommen.

Mangelernährung, Röteln während der Schwangerschaft und Vererbung und noch unbekannte Ursachen führen zu vermehrtem grauen Star bei Kindern in Asien und Afrika. Es wurde bereits seit über 10 Jahren in verschiedenen afrikanischen und südamerikanischen Ländern Kindern Augenlicht dank der Spenden der Lions Deutschland von 500 000,-€

Aus 1 mach 3	
<ul style="list-style-type: none"> <li>Jede Spende der Lions (bis 500.000 Euro) wird durch die Stiftung RTL verdoppelt.</li> </ul>	<p>€ 500.000</p>
+	<p>€ 500.000</p>
+	<p>€ 500.000*</p>
<p>*bei erfolgreichem Zuschussantrag</p>	

**Spendenkonto:**  
**Stiftung der Deutschen Lions**  
**„Lichtblicke für Kinder“**  
**Frankfurter Volksbank eG**  
**IBAN: DE 40 5019 0000 0000 4005 05**  
**BIC: FFVBDEFFXXX**

**Oder mit wenigen Klicks online:**  
[stiftung.lions.de/spenden](http://stiftung.lions.de/spenden)

geschenkt. Der RTL-Spendenmarathon wird vom 17. bis 19.11.2022 ausgestrahlt. Alle Spenden, die bis zum 19.11.2022 eingehen, werden von der "Stiftung RTL – Wir helfen Kindern" mit bis zu 500.000 Euro verdoppelt und bisher auch das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit die Summe weiter aufgestockt.

# Special Olympics

## Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin

### VOLUNTEER WERDEN BEI DEN SPECIAL OLYMPICS WORLD GAMES 2023

Text: KSOL Uwe Damann, LC Altes Land, Screenshots: KPR

„Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ singen deutsche Fußballfans, wenn ihre Mannschaft den Einzug in das DFB-Fußball-Pokalfinale der Herren erreicht hat, dass seit 1985 in Berlin ausgetragen wird. Es könnte auch das Motto der Lions und Leos sein, die als Volunteer an den Special Olympics World Games vom 17. bis 25. Juni 2023 in Berlin teilnehmen.



*Sportler aus aller Welt werden in Berlin zu Gast sein*

Die Special Olympics World Games sind die weltweit größte, vom IOC anerkannte, inklusive Sportveranstaltung. Ein Fest des Sports für mehr Teilhabe und Anerkennung von Menschen mit geistiger Behinderung, das erstmals in Deutschland stattfindet. Rund 7.000 Athletinnen und Athleten aus 192 Nationen werden zu den Sommerspielen erwartet, um sich im sportlichen Wettkampf miteinander in 26 Sportarten zu messen und gesellschaftlich gelebte Inklusion weiter zu festigen.

Seit 2001 besteht zwischen der Lions Clubs International Foundation (LCIF) und Lions Deutschland eine Partnerschaft mit Special Olympics. Im Rahmen dieser Partnerschaft unterstützen Lions und Leos im Gesundheitsprogramm Healthy Athletes das „Special Olympics Lions Clubs International Foundation Opening Eyes Programm“.

Als Volunteer ist jeder herzlich willkommen, um die Registrierung und die Augenuntersuchungen zu unterstützen, egal ob Lion, Leo, Partner, Partnerin, Verwandte, Freunde und Bekannte. Aber auch ein anderer Einsatz ist möglich, z. B. bei der Akkreditierung, dem Besucherservice, der Logistik, den Sportwettbewerben usw.

Das Engagement für Special Olympics leitet sich aus dem lionistischen Selbstverständnis ab. Seit rund 100 Jahren sind die Bekämpfung vermeidbarer Blindheit und die medizinische Versorgung sehbehinderter Menschen vorrangige Ziele der Lions.

# Special Olympics Lions Clubs International Opening Eyes®



So lag es nahe, dass Lions mit dem Opening Eyes®-Programm die Augengesundheit der Athleten – und damit ihre Lebensqualität – verbessern helfen. Als Teil des Gesundheitsprogramms Healthy Athletes® wird die augenmedizinische Untersuchung und Versorgung der Athleten unterstützt. Seit 2001 konnten weltweit über

445.000 Athleten mittels Screening untersucht werden. 189.000 von ihnen erhielten eine eigens für sie angepasste Brille. Ehrenamtliche Helfer, die keine Fachleute auf den Gebieten Augenoptik, Optometrie und Augenheilkunde sind, werden vor Ort eingewiesen.

Als Volunteers hat man die Chance, mit Menschen aus fast allen Ländern dieser Erde in Kontakt zu treten, gemeinsam mit Lions und Leos aus ganz Deutschland aktiv zu sein und zugleich die Ziele und ethischen Grundsätze von Lions zu verfolgen.

Für Lions und Leos wurde ein vereinfachtes Anmeldeverfahren eingerichtet. Sie nutzen bitte ausschließlich den folgenden auch auf lions.de eingerichteten Link: <https://berlin2023.rosterfy.eu/invite/b23-lions>. Der Einsatz als Volunteer ist morgens, nachmittags oder ganztags an einem oder mehreren Tagen möglich.

Aktuelle Informationen zu Special Olympics sind unter den Links <https://www.lions.de/special-olympics> oder <https://www.berlin2023.org> zu finden.

Es wäre toll, wenn viele Lions und Leos als Volunteer bei den World Games mitmachen würden und sagen oder singen würden „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“.



# NSL – North Sea Lions

## Krankenhausprojekt in Tansania erfolgreich abgeschlossen

### EIN STAUTSBERICHT ÜBER ABGESCHLOSSENE UND LAUFENDE PROJEKTE

Text: KNSL PDG Dr. Wolf Rieh, LC Bremer Schweiz, Fotos: Distrikt 106 C (Dänemark)

North Sea Lions (NSL) ist ein 1980 begonnener Zusammenschluss von Nordsee-Anrainer-Distrikten mit dem Ziel, jährlich ein größeres gemeinsames Projekt in Entwicklungsländern anzustoßen und zu finanzieren.

#### Abgeschlossenes Projekt:

2019 war das Projekt des dänischen Distrikts 106 C gefördert worden:

1946 wurde in Heri im Nordosten Tansanias nahe der Grenze zu Burundi ein Lepra-Camp errichtet, das 1953 in ein Hospital umgewandelt wurde. Inzwischen werden hier neben der ambulanten Medizin stationär internistische, chirurgische, gynäkologische (Geburten) Patienten und Kinder behandelt. 2014 wurde eine Schwesternschule angeschlossen. Der Einzugsbereich umfasst ca. 1,2 Mill. Menschen aus Tansania und Burundi sowie Kranke aus nahe gelegenen Flüchtling-



Status vor der Sanierung



Räume nach der Sanierung gefördert durch die dänischen Lions und NSL



*Außenansicht des umfassend sanierten Krankenhauses in Tansania*

Camps mit rund 300.000 Bewohnern. Der Distrikt 106 C unterstützt dieses Hospital seit über 10 Jahren.

Im Laufe der Jahre erfolgten einzelne Anbauten, aber nie eine nachhaltige Sanierung. Durch das seit langem marode, Wasserdurchlässige Dach erfolgte Schimmelbildung an Dach und Wänden der Krankenzimmer. 2019 war der Neubau der Männerstation mit 45 Betten erforderlich.

Die Gesamtkosten waren mit rund 80.000 € geplant, von denen NSL damals 55.000 € übernahm. Bei der Sanierung stellte sich heraus, dass das unebene Gelände die Anlage eines Untergeschosses mit Abstellräumen ermöglichte, was zusätzlich von den dänischen Lions finanziert wurde. Insgesamt beeindruckten die aktuellen Bilder mit sauberen Krankenzimmern, integrierten WC's und den Nebenräumen (s. Fotos).

#### **Aktuell noch laufende Projekt:**

- 1.) Das 2021 verabschiedete britische Projekt (105 CW) -ein Gemeinschaftshaus auf den Philippinen- wird durch eine schleppende Co-Finanzierung erst jetzt gestartet, soll aber binnen 6 Monaten fertiggestellt sein.
- 2.) Den Zuschlag 2022 erhielt das holländische (110 BN) Projekt, Schulkindern in der Peripherie des Landes Ghana bessere Lesekompetenzen zu vermitteln durch lokale Bibliotheken und entsprechende Schulungen von Lehrern. Kooperationspartner ist die NGO Biblionef, die dort große Erfahrungen besitzt. Die Supervision erfolgt durch einen lokalen Lions Club sowie eine holländische Lionsfreundin, die häufig in Ghana weilt.

Für die Unterstützung von Projekten aus unserem Distrikt stehe ich gern beratend zur Verfügung.

Wolf Rieh

# Lions SEN

## Bequem ins digitale Zeitalter

### LIONS-KOMFORT-TABLET – EINE EINFACHE LÖSUNG

*Text und Foto: KSEN PDG Helmuth Zander, LC Ritterhude*

Erneut machten die Senioren der Lions auf sich aufmerksam. Während des Kongresses Deutscher Lions in Bonn führten Vertreter des Fachbeirats Lions Sen ein besonderes Tablet vor: Das Lions-Komfort-Tablet (LKT). Ausgewählt wurde hierfür ein Tablet mit Android-Betriebssystem, weil ca. 80% der mobilen Geräte mit Android arbeiten. Dieses Android-Tablet veränderten die Lionsfreunde Helmuth Zander und Dr. Werner Jüptner zu einem besonderen Tablet. Sein auffallendes Merkmal ist die Bedieneroberfläche, die es dem Nutzer erlaubt, Programme in nur einem Bedienschritt aufzurufen. Ein „Verirren in den Programmen“ ist so gut wie ausgeschlossen. Kennzeichnungen an den Rändern der Hülle des LKT führen den Nutzer während der Bedienungen des Tablets immer wieder zurück auf die Ursprungsseite des Geräts.



*Lions-Komfort-Tablett mit nutzerfreundlicher Oberfläche (LKT).*

Zielgruppe dieses Tablets sind die 8 bis 10 Millionen Menschen in unserem Land, die bisher keinen Zugang zum Internet haben.



Jeder kann sich das Tablet nach seinen individuellen Wünschen einrichten bzw. sich einrichten lassen. Eine ausführliche, besonders für das LKT erstellte Anleitung erklärt dem Nutzer, wie das Gerät für bestimmte Funktionen einzurichten und zu bedienen ist.

### Für welchen Personenkreis ist das Tablet besonders geeignet?

- Das LKT ist besonders geeignet für Menschen, die eine einfache Möglichkeit suchen, die Vorteile elektronischer Datenübermittlung zu nutzen, aber nicht tiefer in die EDV einsteigen möchten.
- Menschen mit beginnender Demenz.
- kranke Menschen, die Verbindungen zu Verwandten und Freunden weiterhin halten möchten.
- Menschen, die Unterhaltung suchen.

### Wer richtet das LKT ein?

Das LKT wird mit 15 Programmen ausgeliefert. Die Veränderung, d. h. das Entfernen oder Hinzufügen einzelner Programme kann von jedem durchgeführt werden, der Erfahrungen im Umgang mit Android-Geräten hat.

Abhängig von den Wünschen und den Fähigkeiten der Senioren können über die erwähnten 15 Programme hinaus weitere hinzugefügt werden. Die Einrichtung eines LKT kann auch als Club- oder Zonen-Activity durchgeführt werden.

### Welche Programme können eingestellt werden?

Alle für Tablets abrufbaren Programme (Apps) können installiert werden.

### Gibt es schon Erfahrungen in der Nutzung des LKT?

Ja! In Pflegeeinrichtungen wurde das LKT getestet und eingeführt. Ebenso nutzen es Senioren in ihrer häuslichen Umgebung. Die Bayrische Krebshilfe wurde in einigen Einrichtungen mit dem LKT ausgestattet. In Thüringen/Wartburgkreis verfügen die Seniorenbeauftragten bereits über ein LKT.

### Was kostet das LKT?

Der Preis für ein LKT ist günstig. Die Kosten hierfür sind abhängig vom Tagespreis der Tablets; sie liegen in der Größenordnung von etwa 250,- €. Verwendet werden Geräte der Firma terra mit einem 10 Zoll Display. Mit dem Programm Square Home wird die Bedieneroberfläche erzeugt. Diese Geräte sind bruchstabil, die Batterie erlaubt langes Arbeiten ohne aufzuladen.

### Wer vertreibt das LKT?

Lions beziehen das LKT über PDG Helmuth Zander (h-h-zander@t-online.de). Vertrieben wird das Tablet der Firma triPlus Schneverdingen. Beteiligt an dem Projekt LKT sind die Firma triPlus mit dem Lionsfreund Gerhard Hinrichs, die Firma MAX Systems mit Lionsfreund Michael Meyer. Die Lionsfreunde Dr. Jüptner und Helmuth Zander arbeiten an diesem Projekt konzeptionell. Alle Beteiligten arbeiten am LKT kostenfrei oder zum Selbstkostenpreis.

Weitere Auskünfte erteilt PDG Helmuth Zander. Auch Vorträge zu Ausschusssitzungen der Zonen, Distriktversammlungen oder Veranstaltungen anderer Serviceorganisationen werden auf Anfrage durchgeführt.



## Von Club zu Club!

### Wildblumenwiesen für den Insektenschutz

#### LIONS ENGAGIEREN SICH FÜR ARTENVIELFALT

*Text und Foto: Dr. Jürgen Fissler, LC Langen-Pipinsburg*

Auch in diesem Jahr hat der Landwirt Günter Nagelfeld wieder zig-tausende Quadratmeter Landwirtschaftsflächen in Sievern und Wremen mit einer Mischung aus diversen Wildblumensorten angesät. Es sind neben den Sonnenblumen vor allem Ringelblumen, Senf, Ölrettich, Koriander, Buchweizen und die Phacelia, auch Buschelschön oder Bienenfreund genannt. Jetzt surren die Bienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten über den großen Blühflächen. So macht das auch den Spaziergängern und allen Unterstützern seines Lions Clubs Langen-Pipinsburg Spaß.

Dies ist wieder ein vorbildlicher Beitrag, um die Artenvielfalt zu fördern und damit auch Jahr für Jahr für die Nachhaltigkeit zu sorgen. Nur wenn wir in ganz großem Stil solche Maßnahmen fordern und - wo notwendig - auch fördern, wird unsere Umwelt wieder besser werden können.

Günter Nagelfeld und Clubpräsident Norbert Behrends waren an eine Stelle der großen Blühwiesenfläche mit den Enkelkindern Anna-Lena, Julian und Jannes, um sich vor Ort ein Bild von den blühenden Pflanzen sowie den vielen Insekten zu machen.

Auch in der Zukunft soll für solche Flächen immer wieder Platz geschaffen werden. Dass zurzeit die dringend notwendigen Lebensmittel für die 3. Welt im Vordergrund stehen und somit das Getreide auf allen geeigneten landwirtschaftlichen Flächen beitragen sollen, lässt uns den Blick auf die ebenso wichtige Artenvielfalt nicht vergessen. Norbert Behrends dankte daher Günter Nagelfeld sehr herzlich für seinen großen Einsatz auf seinen Feldern in unserer Region. Der Lions Club wird dies auch weiterhin begleiten.



*Norbert Behrends und Günter Nagelfeld mit Enkelkindern auf der Wildblumenwiese in Sievern.*

## Benefizkonzert zugunsten medizinischer Hilfe in der Ukraine

### GEMEINSAME VERANSTALTUNG DER LIONS CLUBS AUS ZONE II/3

Text: Timm Ole Trapp, LC Stade, Foto: Club



*Kateryna Bazhenova, Tamara Roy-lynda und Sergiy Androshchuk (v.l.) begeistern das Publikum*

Am Sonntag, den 16.10.22, fand im Pferdestall des Schlosses Agathenburg ein Benefizkonzert statt.

Tamara Roy-lynda – Querflöte/Piccolo, Kateryna Bazhenova – Klavier und Sergiy Androshchuk – Tenor beeindruckten das Publikum mit ihrem Können, ihrer Virtuosität und Spielfreude. Dominiert wurde das Programm von Liebesliedern, wie Arien aus Carmen, oder Turandot bis hin zu Granada als Zugabe. Dagegen setzte sich gekonnt die Flöten Variationen von F. Chopin, G. Sinisalo oder die weiße Amsel von E. Damare. Eine

gelungene Mischung aus imposanten Klassikern aus großen Häusern und unentdeckten Perlen, die noch gänzlich ungehört sind, bis hin zu zauberhaften Kompositionen von ukrainischen Komponisten.

Die hochqualifizierten und teilweise auch staatlich ausgezeichneten Solomusiker arbeiten für die Organisation „National house of organ and chamber music of Ukraine“. Sie waren bereits im Frühjahr aufgrund der brisanten Lage in Kiew hier in Norddeutschland auf Tournee, um weiter arbeiten zu können und mit ihrer musikalischen Friedensbotschaft wirken zu können.

Veranstalter dieses Konzert war die Gesellschaft zur Förderung des Lionsgedankens Stade e. V. mit Unterstützung der Lions Clubs aus Buxtehude, Stade, dem Alten Land, Harsefeld und Kehdingen. Mit den vor und während des Konzertes erwirkten Spendengeldern von 6.500 Euro wird die deutsch-ukrainische Hilfsorganisation „Blau-gelbes Kreuz“ e.V. unterstützt, die sich für die ukrainische Bevölkerung einsetzt. Es werden durch sie sogenannte Paletten/Med Kits direkt an Krankenhäuser in der Ukraine versandt, um deren Grundversorgung zu sichern, sowie Rucksäcke übergeben, mit denen Feldärzte ausgestattet werden, um damit ggf. jeweils 5 Menschenleben retten zu können.



*Kateryna Bazhenova, Sergiy Androshchuk, Tamara Roy-lynda mit ZCH Timm Ole Trapp und Initiator LF Dr. Karsten Ebel (v.l.)*

# Wildbienenhotel auf der Streuobstwiese

LC VERDEN KRISTINA REGINA SPONSORT PROJEKT IN VERDEN EISSEL

Text: Sabine Patzer-Janßen, LC Verden Kristina Regina, Foto: Club

Verden 16.10.22. Zusammen mit der Kreisjägerschaft Verden, der Jugendfeuerwehr Eissel, dem Heimatverein Eissel, sowie Mitgliedern des Projektes „Eissel eine blühende Insel“ hat der LC Verden Kristina Regina ein Wildbienenhotel auf der Streuobstwiese in Eissel aufgestellt.

Zu diesem Projekt kam es, da am 03.09.2022 in Verden „50 Jahre Gebietsreform“ mit einem Stadtfest in der Verdener Innenstadt gefeiert wurde. Der LC Verden Kristina Regina hatten sich mit einem nachhaltigen Verkaufsstand beteiligt. Feil geboten wurden selbstgetopfte Setzlinge, viele selbstgemachte Leckereien von Eierlikör bis Zauberzucker, sowie gesponserte „BoomerangStofftaschen“, die die Plastiktüte nachhaltig ersetzen sollen. Der Erlös dieser Aktivität sollte in ein Umweltprojekt investiert werden. In Kooperation mit der Kreisjägerschaft Verden, die mit dem Wildbienenhotel in Eissel mittlerweile schon über 60 von diesen Projekten hat bauen lassen, der ortsansässigen Jugendfeuerwehr Eissel, dem Heimatverein Eissel, sowie Mitgliedern des Projektes „Eissel eine blühende Insel“ wurde ein Standort auf der Streuobstwiese, idyllisch gelegen am Eissler See und direkt am Weserradweg, die neue Heimat für das Wildbienenhotel.



Wildbienenhotel und Erklär-Tafel wurden in Verden Eissel gemeinsam aufgestellt.

## Nachruf

### Nachruf Heinz Gerhard Meyerdiercks Lions Club Achim

Wir trauern um unseren hochgeschätzten Lionsfreund Heinz Gerhard Meyerdiercks, der am 28. Juni 2022 verstorben ist. Heinz Gerhard war 44 Jahre Mitglied unseres Clubs und hat in dieser Zeit viele wichtige Aufgaben übernommen. Von 1992 bis 1999 war er Clubsekretär. Auf Grund seiner hohen Qualifikation als Bereichsdirektor für das Geldwesen in der Kreissparkasse Verden wurde er bereits 1994 in das Distriktkabinett als Schatzmeister berufen. Diese Aufgabe hat er über 12 Jahre bis zu seiner schweren Erkrankung im Jahr 2006 ausgeübt. Gleichzeitig war Heinz Gerhard von 1999 bis 2006 als Schatzmeister unseres Clubs tätig. Er hat sich darüber hinaus bei zahlreichen Activities für den Club eingesetzt. Seine ruhige und sachlich strukturierte Argumentation zu allen Lions-Themen, verbunden mit dem großen Engagement für den Distrikt und gleichzeitig unserem Club, hat seine besondere Positionierung in unserer Lions-Gemeinschaft ausgemacht. Wir bleiben ihm zu großem Dank verpflichtet und werden sein Andenken in Ehren halten.



*Heinz Gerhard Meyerdiercks,*

*Foto: Axel Coelho*

Für den Lions Club Achim, Frank Bergs, Präsident



# Impressum

## NB Aktuell, Mitgliederzeitschrift Distrikt 111-NB Redaktion und Layout

Dr. Anke Hornemann · KPR 111-NB  
2019/2023  
Heidacker 11e · 28823 Achim  
Telefon 04202 - 889589  
E-Mail  
[anke.hornemann@kabelmail.de](mailto:anke.hornemann@kabelmail.de)

V. i. S. d. Telemediengesetzes  
Dr. Iris Spieß · DG 111-NB 2022/2023  
LC Bremen – Gräfin Emma),  
E-Mail [ispiess@uni-bremen.de](mailto:ispiess@uni-bremen.de)

### *Freundliche Bitte an alle PR-Beauftragten:*

- Kurz und prägnant: Textlänge inklusive Leerzeichen maximal 1.200 Zeichen.
- Word-Datei mailen an:  
[Anke.hornemann@kabelmail.de](mailto:Anke.hornemann@kabelmail.de)
- Plakate als JPG-Datei.
- Fotos:
  - Bitte Namen des Fotografen angeben
  - Bildunterschriften mit Namen nicht vergessen
  - Einverständnis der abgebildeten Personen ist erforderlich

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs die Rede ist, sind damit als jeweilige Veranstalter immer die entsprechenden Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Für die Qualität der Fotos und Richtigkeit der Beiträge sind die jeweiligen Einsender verantwortlich. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Bearbeitungen von zugesandten Beiträgen vor. Nach Redaktionsschluss eingesandte Beiträge werden in der nächsten Ausgabe berücksichtigt.

**Redaktionsschluss: 30. Januar 2023.**  
**Nächste Ausgabe:**  
**NB Aktuell III-2022/2023: Februar 2023**

### **Lions Distrikt 111-NB online:**

<https://www.lions.de/web/111nb/start>  
<https://www.facebook.com/Lions111Nb>  
<https://instagram.com/lionsdistrikt111nb>

### **Vorschau auf die Februar-Ausgabe:**

- Lions Seminarwochenende
- Aus dem Kabinett
- Von Club zu Club

